

Expositionscontrolling mit eXoll

Umsetzung der Gefahrstoffverordnung GefStoffV 14(3)

Unternehmen, die mit Gefahrstoffen arbeiten, haben ihren Beschäftigten gegenüber besondere Pflichten des Arbeitsschutzes, die durch die Gefahrstoffverordnung §14(3) geregelt werden. Die Umsetzung erfordert komplexe Maßnahmen, die am besten mit einer IT-Anwendung abgebildet werden. eXoll ist die erste vollumfängliche und praxiserprobte Lösung, die all diesen Anforderungen Rechnung trägt. Mit dem neuen Softwareprodukt erfolgt ein permanenter Abgleich zu gesetzlichen Vorschriften und Umsetzung der europäischen Richtlinie. eXoll bietet Zugriff für alle Unternehmensbereiche und ermöglicht die langfristige Archivierung der Verzeichnisse über 40 Jahre.

Die Herausforderung

Die Aufgabe bestand darin, eine leicht zu handhabende IT-Lösung zu bauen, welche die speziellen Anforderungen der Gefahrstoffverordnung §14(3) umsetzt. Schließlich müssen Arbeitgeber bei Tätigkeiten mit krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fruchtbarkeitsgefährdenden Gefahrstoffen sicherstellen und jahrzehntelang nachweisen können, dass die Bestimmungen eingehalten werden.

Das Führen und Aufbewahren eines aktualisierten Verzeichnisses der Beschäftigten sowie der rollenbasierte Zugang zu den darin enthaltenen Informationen sind dabei wesentliche Anforderungen. Und auch das Erstellen bzw. Aushändigen der Mitarbeiter-Auszüge mit den jeweiligen Expositionsdaten muss ein System im Sinne der Gefahrstoffverordnung § 14(3) ermöglichen.

eXoll auf einen Blick:

- erste vollumfängliche Lösung zur Umsetzung der Gefahrstoffverordnung §14(3)
- permanenter Abgleich zu gesetzlichen Vorschriften und Umsetzung der europäischen Richtlinie 98/24/EG
- vorbereitet für die langfristige Archivierung der Verzeichnisse über 40 Jahre
- erprobtes Einführungskonzept
- Schulung, Support und Wartung aus einer Hand
- Verwendung sowohl als Inhouse-Lösung als auch als SaaS bzw. Cloud-Lösung möglich

eXoll - die einfachste Umsetzung der Gefahrstoffverordnung



eXoll ist eine praxisnahe Lösung, welche § 14(3) der Gefahrstoffverordnung vollständig erfüllt. Nicht nur die Handhabung ist völlig unkompliziert, auch für die Einführung steht ein erprobtes Konzept zur Verfügung.

Die Lösung: eXoll

Oftmals sind die notwendigen Daten für das gesetzlich geforderte Mitarbeiterverzeichnis bereits in elektronischer Form im Unternehmen verteilt vorhanden. eXoll kombiniert diese Daten mittels Schnittstellen und einfach zu bedienenden Oberflächen miteinander. Dadurch können die initiale Erstellung des Verzeichnisses und vor allem die kontinuierliche Aktualisierung und Pflege der Daten weitestgehend automatisiert stattfinden.

Die Anbindung an das firmeneigene Nutzermanagement erleichtert die zentrale Steuerung und stellt sicher, dass jede Rolle nur die aktuellen Daten sieht, auf die sie entsprechend ihrer Berechtigung zugreifen darf. Der in der GefStoffV geforderte „Zugang“ kann so beispielsweise einfach durch Single Sign On (SSO) ermöglicht werden.

Per Knopfdruck können Mitarbeiter oder Personalstelle die Mitarbeiterauszüge erstellen und drucken. Die Recherche für Berufserkrankungs-Verdachtsfälle kann in eXoll über konfigurierbare Suchoberflächen direkt auf dem kompletten Datenbestand im System durchgeführt werden. Somit wird das aufwendige Zusammensuchen aus unterschiedlichen Datenquellen hinfällig.

Weitere Module der Software wie die Umsetzung der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) sowie der ODIN-Meldung sind in Vorbereitung.

Die technische Basis:

- Java-basierte, datenbankgestützte Webanwendung
- Entwickelt auf Basis einer Open Source-Architektur
- Unterschiedliche Datenbanksysteme verwendbar
- Flexible Schnittstellen: verfügbar z.B. zu SAP oder auch zu Messdatensystemen
- Anpassung an unternehmensspezifische Anforderungen schnell und einfach möglich

Die Vorteile von eXoll

- konform zu gesetzlichen Vorgaben in Deutschland und Europa
- erweiterbar auf zusätzliche Stoffe/Messungen sowie weitere Auswertungen und Übersichten
- alle relevanten Daten an einer Stelle (z.B. für Auswertung, Export, Langzeitarchivierung, ...)
- Verschlüsselung kritischer Daten auf Datenbankebene
- Integration vorhandener Datenquellen über diverse Schnittstellen, z.B. zu SAP oder Messdatensystemen
- Automatisierung bei Unterbrechung, Austritt, Organisationswechsel von Mitarbeitern
- Mandantenfähigkeit: Flexible Datenhaltung für KMU und Konzerne
- Einsicht/Ausdruck des persönlichen Auszugs jedem Mitarbeiter jederzeit möglich (mit Protokollierung)
- für möglichst „vollständige“ Expositionshistorie werden Zeiten mit „keiner oder geringer Gefährdung“ automatisch mit erfasst: per „one klick“ auch für ganze Organisationseinheiten
- Zentrales Nutzermanagement mit flexiblem Rechte-/Rollenkonzept
- durchgehender elektronischer Workflow, der Medienbrüche ausschließt

EITCO - Clever change a running system.

EITCO ist ein Full-Service-Anbieter zur IT-gestützten Prozessoptimierung. Mit der Idee „Clever change a running system“ entwickelt EITCO Softwarelösungen, die Arbeitsabläufe in verschiedenen Branchen effektiver gestalten. Für die Anforderungen, die sich aus der Gefahrstoffverordnung ergeben, hat EITCO das Produkt eXoll entwickelt. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Thopas, einer Unternehmensberatung mit dem Schwerpunkt Kommunikation und Projektleitung, stellt EITCO dieses Produkt unterschiedlichen Kunden aus der Industrie bereit. eXoll wird mit zahlreichen Services europaweit als Inhouse-Lösung sowie als Cloud-Lösung angeboten.

Für weitere Informationen zu unserem Produkt sowie die Vereinbarung von Präsentationsterminen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer +49 (30) 408191 0 sowie per Mail unter kontakt@eitco.de zur Verfügung.

Weitere Informationen: » www.eitco.de